



## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 17.02.2021:**

**zu 8.1 Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) "Nur die Liebe zählt. Und manchmal auch der Korrosionsschutz"  
Vorlage: VII/2020/01809**

---

**Abstimmungsergebnis: Nichtbehandlung**

### **Der Stadtrat möge beschließen:**

1. Die Stadt Halle (Saale) **soll prüfen, wie schafft** in der Nähe der Peißnitzbrücke eine künstlerisch gestaltete Möglichkeit zum Anbringen von sogenannten Liebesschlössern **geschaffen werden kann**, die als Alternative zum Befestigen der Schlösser an Brückengeländern dient. **Über das Ergebnis der Prüfung informiert die Verwaltung im ersten Quartal 2021.**
2. **Es wird angeregt, dass** für den Entwurf und die Umsetzung der alternativen Möglichkeit zum Anbringen von Liebesschlössern ~~wird~~ ein offener Gestaltungswettbewerb für hallesche Künstler\*innen ausgerufen bzw. durchgeführt **wird.**
3. ~~Für die finanzielle Untersetzung der künstlerisch gestalteten Möglichkeit zum Anbringen von Liebesschlössern soll Geld aus dem Produkt „Kunst im öffentlichen Raum“ verwendet werden.~~ Zudem **werden** sind Kooperationen mit dem Stadtmarketing (**Instagram, „Verliebt in Halle“**) und potentiellen Sponsoren **angeregt** zu prüfen.

F.d.R.

---

Dörte Jacobi  
Protokollführerin



**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 17.02.2021:**

**zu 8.2 Antrag der CDU-Fraktion zum Amtsblatt der Stadt Halle (Saale)  
Vorlage: VII/2020/01035**

---

**Abstimmungsergebnis: Nichtbehandlung**

**Beschlussvorschlag:**

1. Das Amtsblatt wird ab April 2021 wieder allen Haushalten in der Stadt Halle (Saale) kostenfrei zugestellt.
2. Das Amtsblatt der Stadt Halle (Saale) wird inhaltlich auf die gesetzlich vorgeschriebenen Informationen im Sinne ortsüblicher Bekanntmachungen reduziert und somit der Aufwand zur Erstellung reduziert.
3. Die Möglichkeit für die Fraktionen des Stadtrates je Monat einen Beitrag im Amtsblatt veröffentlichen zu können, bleibt bestehen.

F.d.R.

---

Dörte Jacobi  
Protokollführerin



**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 17.02.2021:**

**zu 8.3     Antrag der CDU – Fraktion zur Änderung der Richtlinie der Stadt Halle (Saale) über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der freien Kulturarbeit (Kulturförderrichtlinie)  
Vorlage: VII/2020/01373**

---

**Abstimmungsergebnis:                     Nichtbehandlung**

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Kulturförderrichtlinie für 2020 so auszulegen, dass die Fördermittelempfänger in die Lage versetzt werden, von der ausgereichten Summe anteilig Personalkosten geltend zu machen. **Für die Folgejahre ab 2021 ist eine geänderte Fassung der Kulturförderrichtlinie durch die Verwaltung zu erstellen, in der die Möglichkeit anteilig Personalkosten geltend zu machen explizit genannt wird.**

F.d.R.

---

Dörte Jacobi  
Protokollführerin



**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 17.02.2021:**

**zu 8.4     Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu städtischen  
Fassadenbegrünungsprojekten  
Vorlage: VII/2020/01825**

---

**Abstimmungsergebnis:                    Nichtbehandlung**

**Der Stadtrat möge beschließen:**

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, künftig jährlich mindestens zwei neue Fassadenbegrünungsprojekte an geeigneten städtischen Bauwerken zu realisieren. ~~2020 wird mindestens noch ein Vorhaben umgesetzt. Zu prüfen ist, ob beispielsweise die angrenzende Fassade im nördlichen Bereich des Schulhofes des Lyonel-Feininger-Gymnasiums dafür geeignet ist.~~
2. Die städtischen Wohnungsunternehmen GWG und HWG werden gebeten, ebenfalls verstärkt Fassadenbegrünungsprojekte zu initiieren.

F.d.R.

---

Dörte Jacobi  
Protokollführerin



**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 17.02.2021:**

**zu 8.4.1 Änderungsantrag der CDU-Fraktion zum Antrag der Fraktion  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu städtischen  
Fassadenbegrünungsprojekten  
Vorlage: VII/2020/01996**

---

**Abstimmungsergebnis:                      Nichtbehandlung**

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, künftig jährlich mindestens zwei neue Fassadenbegrünungsprojekte an geeigneten städtischen Bauwerken zu realisieren. ~~2020 wird mindestens noch ein Vorhaben umgesetzt. Zu prüfen ist, ob beispielsweise die angrenzende Fassade im nördlichen Bereich des Schulhofes des Lyonel-Feininger-Gymnasiums dafür geeignet ist.~~  
**Die Verwaltung berichtet jährlich über den aktuellen Stand der Projekte.**
2. Die städtischen Wohnungsunternehmen GWG und HWG werden gebeten, ebenfalls verstärkt Fassadenbegrünungsprojekte zu initiieren.

F.d.R.

---

Dörte Jacobi  
Protokollführerin



**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 17.02.2021:**

**zu 8.5     Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Einführung eines  
Frauennachttaxis  
Vorlage: VII/2020/01660**

---

**Abstimmungsergebnis:                     vertagt**

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Einführung eines Frauennachttaxis oder eines ähnlichen Konzepts zur Rabattierung von Taxifahrten für Frauen zu prüfen und dem Stadtrat bis zum November 2020 eine Kalkulation und einen Beschlussvorschlag vorzulegen.
2. Das Frauennachttaxi soll an allen Wochentagen, in den Sommermonaten jeweils im Zeitraum zwischen 22 Uhr und 5 Uhr und in den dunklen Wintermonaten von 21 Uhr bis 6 Uhr benutzt werden können, wobei der Eigenanteil der Frauen einen geringen Beitrag nicht übersteigen soll.

F.d.R.

---

Dörte Jacobi  
Protokollführerin



**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 17.02.2021:**

**zu 8.6     Antrag der AfD- Stadtratsfraktion zur Abschaffung der Umweltzone in  
              der Stadt Halle (Saale)  
              Vorlage: VII/2020/01663**

---

**Abstimmungsergebnis:                    Nichtbehandlung**

**Beschlussvorschlag:**

**Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung zu prüfen, ob Die die Voraussetzungen gegeben sind, um die in der Stadt Halle (Saale) existierende Umweltzone ~~wird abgeschafft~~ abzuschaffen.**

F.d.R.

---

Dörte Jacobi  
Protokollführerin



**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 17.02.2021:**

**zu 8.7     Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Ausschilderung sanitärer Anlagen an ÖPNV-Haltestellen  
Vorlage: VII/2020/01780**

---

**Abstimmungsergebnis:                    Nichtbehandlung**

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, an allen Haltestellen der städtischen Straßenbahn- und Buslinien die Möglichkeit der Anbringung von Wegweisern, wie z.B. Aufklebern mit Beschreibungen und Ortsangabe zu den jeweils nächstgelegenen Sanitäranlagen zu prüfen, **wenn diese im Umkreis von 500 m zur Haltestelle liegen und im Januar 2021 dem Stadtrat Umsetzungsvorschläge und eine Kostenschätzung darzustellen.**

~~Die Verwaltung bringt im Anschluss eine entsprechende Beschlussvorlage zur Ausstattung der Haltestellen mit Wegweisern zu Sanitäranlagen bis spätestens Februar 2021 in den Stadtrat ein.~~

F.d.R.

---

Dörte Jacobi  
Protokollführerin



**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 17.02.2021:**

- zu 8.8     Antrag der AfD- Stadtratsfraktion zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes an Straßenbahnhaltestellen durch eine Erhöhung des Verglasungsanteils der Geländer**  
**Vorlage: VII/2020/01781**

---

**Abstimmungsergebnis:                    mehrheitlich abgelehnt**

**Der Stadtrat möge beschließen:**

Die Stadtverwaltung wird aufgefordert zu prüfen, inwiefern es möglich ist, Geländer an Straßenbahnhaltestellen zwischen Boden und oberem Geländerholm (Handlauf) mit einer Verglasung zu versehen beziehungsweise diese auszuwechseln. Besonderes Augenmerk soll dabei auf schmale Haltestellen, Haltestellen mit geringem Abstand zur Fahrbahn und Haltestellen in unmittelbarer Nähe zu Ampelanlagen gelegt werden. **Insbesondere ist zu ermitteln und kostenmäßig bis zum 01. Februar 2021 darzustellen, an welchen Haltestellen sich durch die Erhöhung des Verglasungsanteils, die Sicherheit, der Gesundheitsschutz und der Spritzschutz für die Fahrgäste erhöhen ließe.**

F.d.R.

---

Dörte Jacobi  
Protokollführerin



**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 17.02.2021:**

**zu 8.9     Antrag der Fraktionen MitBürger und SPD zur Umbenennung der  
              Straße „Am Klärwerk“  
              Vorlage: VI/2019/05290**

---

**Abstimmungsergebnis:                    mehrheitlich abgelehnt**

**Beschlussvorschlag:**

Die Straße „Am Klärwerk“ wird umbenannt in Gustav-Lambertin-Straße.

F.d.R.

---

Dörte Jacobi  
Protokollführerin



**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 17.02.2021:**

**zu 8.10 Antrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Benennung eines Teilstücks der Saalepromenade nach Marguerite Friedlaender  
Vorlage: VII/2020/01681**

---

**Abstimmungsergebnis:**

**mehrheitlich abgelehnt**

*21 Ja / 23 Nein / 2 Enthaltungen*

**Beschlussvorschlag:**

Die Saalepromenade wird zwischen der Straße Riveufer und den Klausbergen in Marguerite-Friedlaender-Promenade umbenannt.

F.d.R.

---

Dörte Jacobi  
Protokollführerin



**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 17.02.2021:**

**zu 8.11 Antrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zum besseren Schutz von Bestandsbäumen bei Planungen zur Freiflächengestaltung  
Vorlage: VII/2020/01438**

---

**Abstimmungsergebnis:**

**Einzelpunkt abstimmung**

Pkt. 1	mehrheitlich zugestimmt
Pkt. 2	mehrheitlich abgelehnt
Pkt. 3	mehrheitlich abgelehnt
Pkt. 4	mehrheitlich zugestimmt

**Beschluss:**

1. Im Vorfeld der Erstellung einer Planung zur Freiflächengestaltung für ein Areal mit mindestens drei Bestandsbäumen, die in 100 cm Höhe über dem Erdboden einen Stammumfang von mindestens 50 cm aufweisen, erfolgt eine Baumschau durch die Baumschutzkommission.
- ~~2. Die o. g. Baumschau erfolgt unabhängig davon, ob die Bäume gemäß Baumschutzsatzung der Stadt Halle (Saale) geschützt sind oder nicht.~~
- ~~3. Der Erhalt der von der Baumschutzkommission im Rahmen der Baumschau als erhaltenswert eingestuften Bäume wird in die städtische Aufgabenstellung zur Entwurfsplanung aufgenommen und diesbezüglich im Planungsausschuss informiert.~~
4. Den Vorlagen zu Variantenbeschlüssen in den Bereichen Hoch-, Tief-, Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau, die dem Stadtrat zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden, wird zukünftig das zum Vorhaben gehörige Protokoll der Baumschau als Anlage beigefügt. Für den Fall, dass auf den Variantenbeschluss verzichtet wird, ist die o. g. Anlage der Vorlage zum Baubeschluss beizufügen.

F.d.R.

---

Dörte Jacobi  
Protokollführerin